

# **Der Heidelberger Stadtwald als Erholungs-/Kur- und Heilwald nach PEFC-Standard**

**Jahresbericht 2022/2023**

Landschafts- und Forstamt,  
Abteilung Forst



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung und Allgemeines</b> .....	<b>7</b>
<b>2. Zielformulierung</b> .....	<b>8</b>
<b>3. Veränderungen bei den Erholungs-schwerpunkten in Heidelberg</b> .....	<b>8</b>
3.1 Erholungsschwerpunkt Heiligenberg .....	8
3.2 Moltkehütte .....	8
3.3 Neue Tafel in der Nähe der Strangwasenhütte .....	9
3.3 Erschließung des Mausbachstollens mit dem Ziel des Biotopsschutzes .....	9
3.4 Entwicklung eines Waldgartens-Themenweges im Bereich der erweiterten Erholungsnutzung im Siebenmühltal .....	10
<b>4. Erholungsschwerpunkt Königstuhl</b> .....	<b>11</b>
4.1 Neue Tafel auf dem Königstuhl/ Aussichtspunkt Königstuhl .....	11
4.2 Walderlebnispfad.....	12
<b>5. Erholungsschwerpunkt Pferchel / Grillhütten</b> .....	<b>12</b>
<b>6. Neugestaltung des Historischen Pfades</b> .....	<b>12</b>
<b>7. Schutzhütte/ Aussichtsplattform Rhododendronanlage</b> .....	<b>13</b>
<b>8. Weitere Hüttensanierungen</b> .....	<b>14</b>
<b>9. Schutzhütte Hutzewaldhütte</b> .....	<b>15</b>
<b>10. Bewegungspfade für jedes Revier</b> .....	<b>16</b>
<b>11. Aussichtspunktekonzept</b> .....	<b>16</b>
<b>12. Kur- und Heilschwerpunkt im Heidelberger Stadtwald</b> .....	<b>16</b>
12.1 Heilwald.....	16
<b>13. Die neuen Homepageseiten</b> .....	<b>21</b>
<b>14. Konzeptionelle Arbeit / Monitoring</b> .....	<b>21</b>
13.1 Verkehrssicherung.....	21
13.2 Beschwerdemanagement .....	22
13.3 Mountainbiking.....	22
<b>15. Ausblick</b> .....	<b>22</b>
<b>16. Weitere Umsetzungsschritte zur Zielsicherung</b> .....	<b>23</b>



# 1. Einführung und Allgemeines

In der Allgemeinen Forstlichen Zeitung (AFZ) sind zunehmend auch immer wieder Artikel über die intensive Erholungswaldnutzung gedruckt. So auch in der 15. Ausgabe in 2022 „Neuartige gesundheitliche Nutzungsformen“ ab Seite 47 über Heil- und Kurwälder. Die Bedeutung hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Der Schwerpunkt lag in der Darstellung für Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz, aufgrund der häufigen Umsetzung in diesen Bundesländern.

Jedoch ist die Stadt Heidelberg mit erwähnt, welche als erste Kommune ihren Wald als Kurwald und einen Waldbereich als Heilwald nach PEFC-Standart zertifiziert hat.

Dieser Weg wird konsequent fortgesetzt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Auditpapier die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

## 2. Zielformulierung

Für den gesamten Erholungswald gilt die Maxime „die historische Entwicklung sinnvoll zu bewahren und für die Zukunft den gesellschaftlichen Entwicklungen und Wünschen anzupassen und verträglich mit den anderen Waldfunktionen weiterzuentwickeln“.

Basierend auf dem Leitsatz ermöglicht die Stadt Heidelberg im Bereich des Kurwaldes ein passives Gesundheitsangebot, d.h. die Möglichkeit im Bereich des Erholungswaldes selbst für seine Gesundheit auf der gesamten Fläche des Heidelberger Waldes etwas zu unternehmen.

In Kernbereichen (Heilwald), dem sogenannten „Cedernwald“ wird aktuell in Kooperation mit der Rehaklinik Kohlhof eine aktive Gestaltung der Gesundheitspräventi-on/ - vorsorge betrieben.

## 3. Veränderungen bei den Erholungsschwerpunkten in Heidelberg

### 3.1 Erholungsschwerpunkt Heiligenberg

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat für das Sichtbarmachen der Kelten im Land einen Fördertopf für die wichtigsten Keltendstandorte aufgelegt.

Der Heiligenberg ist in Nordbaden das Keltenzentrum mit seiner Siedlung. Die Stadt Heidelberg, Kurpfälzisches Museum, hat ein Konzept in 2022 erstellt, welches gefördert wird.

In den nächsten Jahren stehen hier einige Neugestaltungen an, welche für den Bereich Erholungswald mit von Bedeutung sind. Das Landschafts- und Forstamt ist in die Umsetzungsschritte eingebunden und wird im Anschluss überlegen, in welchem Umfange weitergehende Veränderungen im Bereich des Erholungswaldes sinnvoll sind.

### 3.2 Moltkehütte

Der konsequente Weg der Instandsetzung der bestehenden Hütten wird fortgesetzt. Bei der Moltkehütte ist eine Dacherneuerung erfolgt.



Fotos Stadt Heidelberg, 03.2022



Foto: 6.2022 Stadt Heidelberg

### 3.3 Neue Tafel in der Nähe der Strangwasenhütte

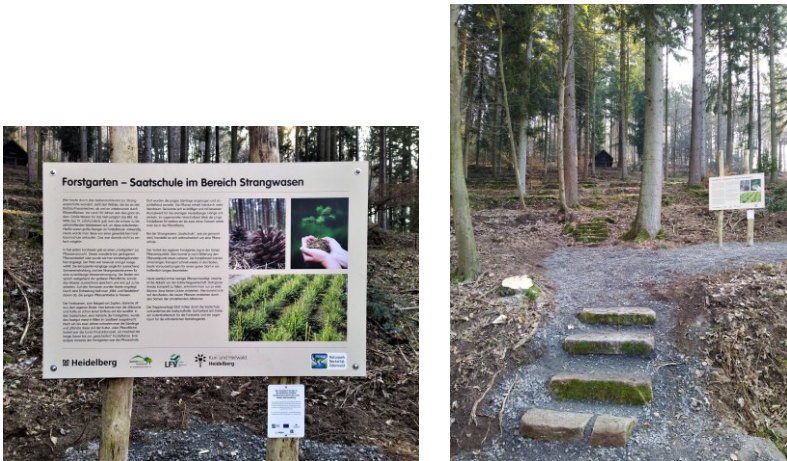


Foto Stadt Heidelberg, 03.03.2023

Was Lange währt wird endlich gut. Die Fördermittel wurden genehmigt, so dass die Umsetzung Ende 2022 erfolgen konnte.

### 3.3 Erschließung des Mausbachstollens mit dem Ziel des Biotopsschutzes



Foto Stadt Heidelberg, Dezember 2022

Mit dem Ziel, das Amphibienrefugium beim Mausbachstollen zu pflegen und langfristig zu schützen wurde ein 45 Meter langer Steg gebaut, damit Besucher und Interessierte ziegerichtet zum Stollen geleitet werden und die Amphibienbereiche nicht mehr durch die Besucher, auch Mountenbiker, in Mitleiden-schaft gezogen wird.

Die Maßnahme wurde vom Umweltamt und Herrn Münster begleitet.

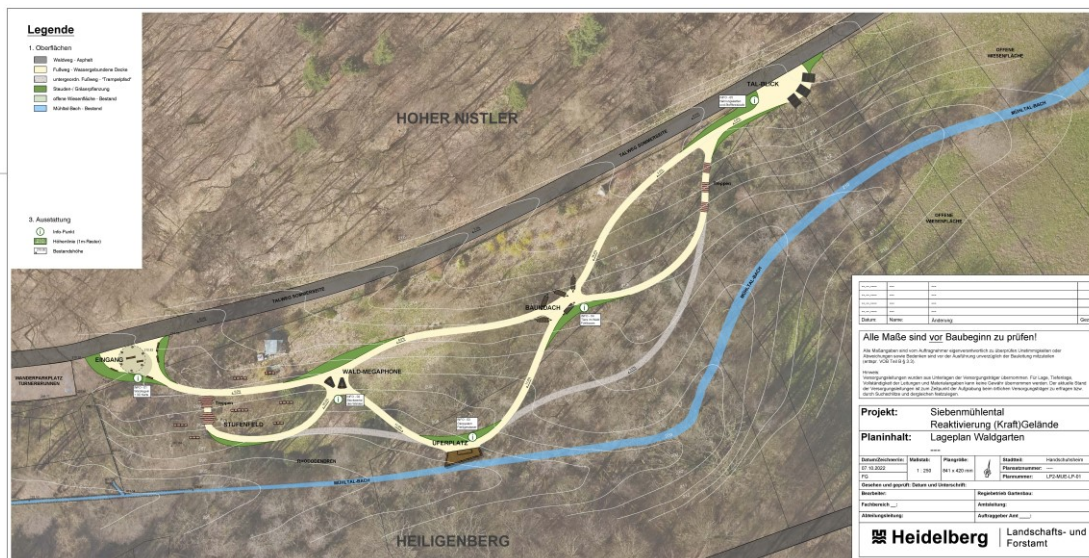
Feuersalamander, Bergmolch, Grasfrosch, Schling- und Ringelnatter leben im Mausbachtal und haben so weiterhin geschützte Rückzugsräume.

Sie zeigt, wie versucht wird, allen drei Waldfunktionen gerecht zu werden. Die Maßnahme hat einen Kostenumfang von ca. 5.000 Euro gehabt.

### 3.4 Entwicklung eines Waldgartens-Themenweges im Bereich der erweiterten Erholungsnutzung im Siebenmühltal



Auszug aus dem Stadtplan Heidelberg, Stand 2022



Plan der Gestaltung, Stand 03.11.2022 (Stadt Heidelberg)

Aufgrund des gegebenen Erholungsdruckes im Bereich des Siebenmühltals hat die Stadt Heidelberg ein „verwaldetes“ Gartengrundstück erworben, um dieses in den Waldverband einzugliedern und gleichzeitig ein Naherholungskleinod zu schaffen.

Unter Einbeziehung der Unteren Wasserbehörde, Unteren Naturschutzbehörde und den Naturschutzverbänden soll hier ein Areal entstehen mit dem Ziel auch wichtiges Wissen über den Wald und die Natur zu vermitteln.

Da über den öffentlichen Parkplatz Turnerbrunnen eine gute Anbindung mit Bus und Pkw besteht, wird ein Teilbereich auf Menschen mit Behinderungen ausgerichtet sein.

Eine Umsetzung ist erst nach behördlichen Genehmigungen der Unteren Wasserbehörde und Unteren Naturschutzbehörde möglich. Diese stehen noch aus.

Die Grundsätzliche Planung ist abgeschlossen.



# 4. Erholungsschwerpunkt Königstuhl

## 4.1 Neue Tafel auf dem Königstuhl/ Aussichtspunkt Königstuhl

Von der Bergbahn kommend ist eine Übersichtstafel für den Königstuhl geplant. Die Gestaltung wird aktuelle zurückgestellt, da in einem ersten Schritt der Bestand an Einrichtungen (Tafeln, Bänke, Schilder, Wanderwege, Themenwege, usw.) erfasst werden soll.

Die erstellte Planungsgrundlage soll stadintern die Möglichkeiten einer gesamtheitlichen Aufwertung des „Hausberges“ der Heidelberger ermöglichen.

Im Rahmen der bestehenden finanziellen Mittel wird der Forstbereich im Bereich der Erholung immer wieder den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Beim Aussichtspunkt wurde die neue Tafel aufgestellt. Zudem wurden die Mülleimer ansprechend verkleidet.

Nach Bauabschluss des Berghotels wurde der wieder hergestellte „Pypassweg“ mit einem Geländer versehen, da die einzelnen Stufen unterschiedliche Höhen haben und so eine bessere Begehung für alle Erholungssuchenden möglich ist. Andere Geländerteile wurden instandgesetzt.



Foto Stadt Heidelberg 8.2022



Foto Stadt Heidelberg, 15.03.2023



Stadt Heidelberg, neue Tafel, 2022/2023, Foto Stadt Heidelberg, 15.03.2023

## 4.2 Walderlebnispfad

Der bestehende Müllatlas ist Vergangenheit. Das Motiv vom Kampf der Natur (Wald) mit den menschlichen Hinterlassenschaften wurde neu interpretiert und umgesetzt. Ebenso eine Ergänzung der bisherigen Klangstation. Eine Teilumsetzung wurde trotz fehlender Förderzusage vom Naturpark Neckartal-Odenwald bei der Eingangsfigur vorgenommen, damit zum Sommer 2022 der Walderlebnispfad wieder für die Besucher eine Eingangsstation hat.



Foto Stadt Heidelberg, Mai 2022, August 2022

## 5. Erholungsschwerpunkt Pferchel / Grillhütten

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.10.2021 wurden die der Nutzungsbedingungen, AGB und Gebühren angepasst. Aufgrund der Hitzesommer und Coronapandemie wurden die Gebühren nicht erhöht. In der Haushaltsplanung für 2023/ 2024 sind Trockentoiletten und eine größere Sanierung der Außenanlage bei der Hellenbachgrillhütte vorgesehen.

## 6. Neugestaltung des Historischen Pfades

Die Erstürmung der Stadt Heidelberg durch Tilly im Dreißigjährigen Krieg liegt 400 Jahre zurück. Aus diesem Anlass wurde in Kooperation mit dem Kurpfälzischen Museum und mit Fördermitteln des Naturparks Neckartal-Odenwald der „Historischen Pfad“ erneuert. Der Wanderweg führt entlang archäologischer Geländedenkmäler aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

Die Wegeführung wurde neugestaltet, die noch erhaltenen, historischen Mauerreste der militärischen Vorwerke erschlossen und die Infotafeln entlang des Wegs aktualisiert und vervollständigt. An insgesamt zehn Stationen erläutern Infotafeln die Verteidigungsanlagen der Stadt und die befestigten Stellungen der Angreifer. Die darauf abgebildeten 3D-Visualisierungen hat die Manfred-Lautenschläger-Stiftung ermöglicht. Sie sind Teil der virtuellen 3D-Rekonstruktion des gesamten Stadtbildes um 1620, das man auf der HD Discovery Station im Kurpfälzischen Museum erkunden kann.

Die Einweihung erfolgte unter großer Teilnahme der Heidelberger Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 30. Oktober 2022.



Stadt Heidelberg, 01.2022, 03.2022, 10.2022



Stadt Heidelberg, 10.2022

Die Tafeln können unter <https://www.heidelberg.de/hd/HD/Leben/historischer+pfad.html> angesehen werden.

## 7. Schutzhütte/ Aussichtsplattform Rhododendronanlage

Ein Schwerpunkt bildet im Stadtwald die Rhododendronanlage, welche im Stadtwald gepflanzt wurden und über die Jahre zu beachtlicher Größe herangewachsen sind. So befindet sich nördlich der beiden Arboreten, unmittelbar am Waldparkplatz „Blockhaus“ die größte Rhododendronanlage im Stadtwald. Diese immergrünen Pflanzen gehören zur artenreichsten Pflanzengattung der Nordhalbkugel. Viele der schön blühenden Arten stammen aus Asien oder Nordamerika und werden seit Jahren zur Zierde in mitteleuropäischen Parks kultiviert. Eingebettet in den Wald, findet man sie dagegen äußerst selten. Umso beliebter ist der Anblick der gelb, rosa und weiß blühenden Pflanzen im Frühjahr bei den Waldbesucherinnen und Waldbesuchern.

Bis Anfang der 90iger Jahre stand an der Ostseite der Rhododendronanlage ein kleiner Aussichtsturm, der den Einblick in die unterhalb liegenden, niedrig wachsenden Rhododendren und Azaleen ermöglichte. Als der Turm nicht mehr verkehrssicher war, musste er abgerissen werden. An seiner Stelle wurde ebenerdig eine kleine, mit Findlingen eingefasste Plattform errichtet und ein barrierefreier Zugang in Form einer Rampe von der Straße aus gebaut.

Mittlerweile sind mehr als 20 Jahre vergangen, die Rhododendren sind auch höher gewachsen und der Einblick von der Plattform aus ist nicht mehr möglich. Immer wieder wurde daher der Wunsch der Bevölkerung an die Förster herangetragen, eine neue Aussichtsmöglichkeit zu erreichen. Nach reiflicher Überlegung fiel die Entscheidung, einen vorgelagerten, offenen Pavillon mit Rundhölzern zu erreichen.

Das dabei verwendete, dauerhafte Robinienholz wurde über längere Zeit bei Hiebsmaßnahmen im Stadtwald gesammelt. Lediglich die Hölzer der Dachkonstruktion mit einer Verschalung aus Fichten stammt nicht aus dem Heidelberger Wald.

Gefördert wurde der Bau des Pavillons, der auch als Schutzhütte ausgelegt ist, mit EU-Mitteln über den

Naturpark Neckartal-Odenwald. Er reiht sich auch ein in die große Palette der Hütten, Aussichtspunkte, Bänke und Kunstwerke aller Art, mit denen der Heidelberger Stadtwald bestückt ist. Die neugebaute Schutzhütte an der Rhododendronanlage ergänzt das Erholungsangebot im Heidelberg Stadtwald um einen weiteren Höhepunkt. Durch den barrierearmen Zugang ist sie für alle Besucherinnen und Besucher erreichbar und verspricht beste Aussichten auf unseren wunderschönen Heidelberger Wald.



Foto Stadt Heidelberg Mai 2022

## 8. Weitere Hüttensanierungen

Bei der Michelshütte, Schneiderschere-Hütte, Schlosshanghütte und Rindenhäuschen wurden die Dach-eindeckung erneuert sowie defekte Konstruktionshölzer ausgetauscht. Mittlerweile sind alle Hütten wieder in einem guten Zustand.



Fotos Michelshütte, Stadt Heidelberg 03.2021 und 9.2022



Fotos Schneiderschere-Hütte, Stadt Heidelberg, 03.2021 und 07. 2022



Fotos Rindenhäuschen, Stadt Heidelberg 11.2022, 3.2023

## 9. Schutzhütte Hutzewaldhütte

Am 12.März 2022 ist leider durch vorsätzliche Brandstiftung die Hutzewaldhütte abgebrannt. Sie konnte unter Wahrung der ursprünglichen Gestaltung wieder aufgebaut werden.



Foto Stadt Heidelberg 2017, 2022



Fotos Stadt Heidelberg 01.2023

# 10. Bewegungspfade für jedes Revier

Neben der geplanten Calisthenicsanlage soll eine Ergänzung durch Bewegungspfade erfolgen. Bewegungspfade sind ein passives Angebot, um selbständig Übungen zur körperlichen Fitness vornehmen zu können. In jedem Revier soll ein Angebot geschaffen werden. Im Bereich des Heilwaldes mit dem Schwerpunkt für Herz-, Kreislauf und Lungenerkrankungen, um so für die Patienten der Rehaklinik ein zielgerichtetes Angebot zu schaffen.

Um eine breite Nutzung zu gewährleisten gibt es ein Planungsteam bestehend aus der Rehaklinik Königstuhl, dem Sportkreis Heidelberg mit Kontakten zu allen Vereinen und dem Landschafts- und Forstamt.

Als erstes ist eine Umsetzung im Heilwald angedacht.

# 11. Aussichtspunktekonzept

Die Konzepterstellung ist in Bearbeitung mit einem Abschluss kann Ende 2023 gerechnet werden.

# 12. Kur- und Heilschwerpunkt im Heidelberger Stadtwald

## 12.1 Heilwald



Tafelzeichnung Stadt Heidelberg 10.2022

## Neubau eines Wegeabschnittes zum „Rundweg“

Der Bereich des Heilwaldes kann jetzt als „Rundweg“ begangen werden (orangener Weg). Im Areal der Klinik wurden weitergehende Schritte zurückgestellt, da hier eine grundsätzliche Neukonzeption in den nächsten Jahren erfolgen soll.



Foto Wegeneubau, Stadt Heidelberg 03.2022

### Wanderparkplatz Schwabenweg

Beim Wanderparkplatz Schwabenweg, ebenso beim Parkplatz der Rehaklinik, stehen jetzt die Übersichtstafeln mit zwei Wegerouten zum Heilwald.

Beim Wanderparkplatz besteht für behinderte Menschen ein Einstieg in den größeren Grundweg. In Zusammenarbeit mit unseren Auszubildenden, welche in einem Kooperationsmodell in der Kriegsmühle in Neckargemünd mit der AÖR ForstBW ausgebildet werden wurde diese im März 2023 errichtet. Die Tischplatte wurde auf einer Seite verlängert, damit ein Rollstuhlfahrer die Sitzgruppe gemeinsam mit Freunden nutzen kann.



Bild Stadt Heidelberg, Platauschaffung für die Sitzgruppe 04.2022, Aufstellung 03.2023

Im August 2022 ist eine Begehung im Status quo vorgenommen worden. Die im Anschluss erfolgte interne Besprechung führte zu folgenden Ergebnissen:



Bild Stadt Heidelberg 08.2022

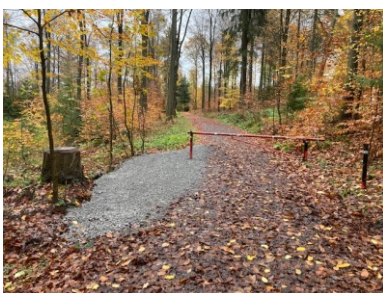


Bild Stadt Heidelberg 11.2022

Die beiden bestehenden Drehschranken 5 Meter erhalten einen Bypass, um ein Vorbeikommen ohne Einschränkung für behinderte Menschen zu ermöglichen.

Der Bereich um den neuen Wegeabschnitt wird noch der neue Anstieg eingeschottert.

Eine Plastikbank wird am neuen Wegeabschnitt durch eine Holzbank ersetzt.

Die Planungen zum Bewegungspfad werden abgewartet bevor weitere Bänke aufgestellt werden.

Beim Hirschbeckshüttenweg (roter Rundweg) ist eine Hiebsmaßnahme erfolgt. Aktuell folgt eine „Erholungsschotterung“ des Weges. Dazu ist eine vorgeschaltete FFH-Verträglichkeitsprüfung positiv vorgenommen worden.

Bei Station 1 Ruhe, Mediationsbereich wird ein weiteres Insektenhotel aufgestellt. Die weitere Gestaltung erfolgt in Abstimmung mit der Rehaklinik im nächsten Jahr und den gemachten Erfahrungen.

Bei Station 2 Sinneswahrnehmung Gerüche werden weitere Nadelbaumarten zu gegebener Zeit nachgepflanzt, sofern die bestehenden nicht ausreichend heranwachsen. Die Gestaltung des Bereiches erfolgt in Zusammenarbeit mit der Werkstatt e.V. Eine Fördermöglichkeit ist für 2023 nicht gegeben, so dass eine Verschiebung auf 2024 in Erwägung gezogen wird.

Bei Station 3 Sinneswahrnehmung Hören und Sehen soll eine größere Sitzgelegenheit mit einer Vogeltafel geschaffen werden. Von dort aus sollen die entsprechenden Tiere im „Bestand“ gesichtet werden. Zudem werden die Vogelstimmen über einen Lautsprecher zu hören sein.

Im Herbst 2022 wurde zudem der Bereich mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Heidelberg besprochen und deren Anregungen mit aufgenommen. Viele Punkte sind durch obige abgedeckt, jedoch wird versucht durch weitere Punkte eine ganzzahlige Befahrung des großen Rundweges mit einem Rollstuhl zu ermöglichen. Ein enger und regelmäßiger Austausch soll hier eine Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen dauerhaft ermöglichen.

Das Flyer Erholungs-, Kur- und Heilwald befindet sich in der stadtinternen Endabstimmung.

<b>Zeitplan für die Umsetzung</b>			
Zeitplan	Was	Umsetzung	Bemerkungen
21.07.2021	Abstimmung Logo mit Corporate-Design	Ja	10.2021 Entscheidung, dass ein Logo kommt. Das Logo ist erstellt.
Juli – August 2021	Wiesenfläche mulchen	Ja	Wird regelmäßig vorgenommen
4. Quartal 21	Umsetzung der Hiebsmaßnahme im Kernbereich „Cedernwald“.	Ja	Begonnen im Dezember 2021 und mittlerweile abgeschlossen.
Bis 15.12.2021	Förderantrag an den Naturpark für eine Einstiegstafel/ Informationstafel am Parkplatz Schwabenweg. Konzeption und Umsetzung nach Förderbescheid in 2022	Ja	Der Antrag wurde zum 15.12.2021 gestellt. Bewilligung erst August 2022 erfolgt. Umsetzung der Tafeln ist erfolgt.
1. Quartal 2022	Errichtung des neuen Weges in Abstimmung mit der Rehaklinik Königstuhl.	Ja	Genauere Wegführung mit der Rehaklinik Königstuhl festgelegt. Ist umgesetzt. Feingestaltung erfolgt in den kommenden Jahren anhand der gemachten Erfahrungen. Verbesserung des Weges bis Frühjahr 2023.
1. Quartal 2022	Instandsetzung der Bänke und Neuaufstellung von Bänken.	Ja	Laufender Prozess.
2. Quartal 2022	Einsaat der Blumenwiese und Anlage des Insektenhotels für die Station 1 (Mediation)	Ja	Umsetzung bis Sommer 2022 erfolgt.
Im 2. Quartal 2022	Besprechung und Planung einer Kohlhofroute	Zurückgestellt zugunsten Bewegungstafeln	
Im 2. Quartal 2022	gegebenenfalls Nachpflanzung, sofern noch entsprechende Baumarten verfügbar sind. Ansonsten, sobald wie möglich.	Ja	Erfolgt in mehreren Schritten. Bei jeder Pflanzenbestellung für den Waldbereich wird geprüft, ob hier einzelne Bäume ergänzt werden können.



Im 4. Quartal 2022	Erstellung eines Flyers zum Kur- und Heilwald Heidelberg. Umsetzung eines ergänzenden Internetauftritts	Im Prozess	Befindet sich in der stadtinternen Endabstimmung.
Bis 15.12.2022	Förderantrag an den Naturpark für Schilder (Tafeln, Baumschilder, Erklärungen oder ähnliches) und Logoschilder nach einer Konzeptionsphase im Anschluss an die Hiebs- und Gestaltungsmaßnahmen.	zurückgestellt	Aufgrund des akuten weitergehenden Handlungsbedarfes und durch den größeren Umfang der Stationen wird damit abgewartet, bis die Stationen realisiert sind und die Sinnhaftigkeit überprüft werden kann.
Bis 31.12.2022	Im Bereich Mountainbike ist die Planung weiterer Strecken neben der MTK des Naturparks Neckartal-Odenwald und der bestehenden Downhillstrecke vom Verein Freeride e.V. auf dem Königstuhl mit einer Flowtrailergängung abzuschließen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.	Begonnen	Prozess mit dem Naturpark Neckartal Odenwald sowie dem Verein Freeride wurde begonnen. Ein Runder Tisch ist erfolgt. Der politische Auftrag einer Konzepterstellung wurde erteilt und mit den Planungen begonnen.
2023/ 2024 (neu)	Bewegungspfad	Begonnen	Abstimmungsprozess mit dem Sportkreis Mannheim und der Rehaklinik läuft. Die ersten Tafeln sind in der Erstellung.
2023/ 2024 (neu)	Station 2 und 3	Begonnen	In Kooperation mit der Werkstatt e.V. wird eine konkrete Umsetzung geplant..
1. Quartal 2024	Resümee der bisherigen Maßnahmen. Zugehen auf die Schmiederkliniken für eine Erweiterung des Kernbereiches „Cedernwald“ auf Bereiche der Arboreten.		
2. Quartal 2024	Prüfung und ggf. Mittelanmeldung für den Doppelhaushalt 2025/ 2026 für weitere Maßnahmen im Bereich des Kur- und Heilwaldes.		

### **Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl**

Im gesamten letzten Jahr begleiteten die Klinik auf dem Königstuhl die Maßnahmen zur Corona Pandemie. So waren Besucher nur sehr eingeschränkt erlaubt, die Cafeteria nur für Patienten und Mitarbeitende geöffnet.

Der Fokus der zusätzlichen Angebote für Patienten lag daher im Outdoor Bereich und somit konzentriert auf die Neuheiten im Kur- und Heilwald.

Im letzten Quartal des Jahres 2022 wurde die Tafel für den Rundweg durch den Heilwald auf dem Patientenparkplatz der Klinik aufgestellt. Bei Anreise der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden wird an der Rezeption auf die Tafel und den bestehenden Rundweg hingewiesen. Die Therapeuten nutzen den Weg bereits für die Outdoor Gruppen, wie Nordic Walking oder mentales Gehtraining. Zudem wird bei den regelmäßigen Wanderungen mit dem kaufmännischen Leiter der Rundweg miteinbezogen. Auch für die tägliche Frühgymnastik wird der Kur- und Heilwald gern genutzt.

Im Frühjahr werden verstärkt für die Einzeltherapien die bereits aufgestellten Ruhebänke genutzt. In der Therapieabteilung wird regelmäßig auf die positive Wirkung der ätherischen Öle auf die Lunge und die Atmung hingewiesen. Patienten mit Lungenerkrankungen sowie Patienten nach überstandener Covid-19 Erkrankung schätzen den heilsamen Effekt der Nadelbäume.

Auf der Wiesenfläche werden Qigong, Achtsamkeitstraining sowie Atemübungen und Sinnesschulungen angeboten. Auch Waldbaden wird als möglicher Therapiebaustein in Betracht gezogen.

Die Klinik ist aktuell im Austausch mit der Stadt Heidelberg, Abteilung Forst, sowie dem Sportkreis Heidelberg zur Entwicklung von Bewegungstafeln im Bereich der Klinik. Die Tafeln werden gemeinsam mit den Therapeuten und Ärzten der Klinik definiert und geprüft. Sobald diese aufgestellt sind, werden sie in das

Therapiekonzept integriert. Zudem erhofft sich die Klinikleitung auch Angehörigen und Besuchern des Kur- und Heilwaldes sowie dem Team der Klinik damit ein weiteres attraktives Angebot zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem Amt für Umweltschutz, Abteilung Lernort Natur wird noch im März 2023 ein geländegängiger E-Rolli im Bereich des Klinikparks und der Umgebung des Kur- und Heilwaldes in eine Testphase gehen. Zunehmend gibt es Patientinnen und Patienten in der Klinik, die den wundervollen Waldbereich aufgrund der topographischen Gegebenheiten und ihrer Einschränkungen nicht erleben können. Dazu wird im Rahmen eines Projektes die Einsatzmöglichkeit des E-Rollis für Therapieeinheiten und Wanderungen und der weiteren Entwicklung „Natürlich barrierefrei!“ zum Einsatz kommen. Eine Vorbesprechung zum Projekt ist bereits terminiert.

Sobald die Auflagen zur Corona Pandemie es erlauben, wird die Cafeteria im Foyer der Klinik für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Das Angebot wird aktuell überarbeitet um auch für Wanderer und Besucher ein attraktiver Anziehungsort zu werden. Die Terrasse im Eingangsbereich wird in der warmen Jahreszeit mit schattenspendenden Bäumen zum Verweilen einladen.

Die Klinik ist im regen Austausch mit allen Akteuren aus den beteiligten Bereichen der Stadt Heidelberg um den Kur- und Heilwald weiterzuentwickeln und die Attraktivität weiterhin zu steigern. Die Klinikleitung schätzt den Kur- und Heilwald als wertvollen Gewinn für die Patienten aber auch für alle Interessierte aus der Region und bringt daher mit starkem Engagement ihre medizinische Expertise in das Projekt ein.

Von Natürlich Heidelberg kamen keine Veränderungsmitteilungen gegenüber dem Vorjahr.





Foto Alter Gaulskopfbehälter als Beispiel, Stadt Heidelberg, 11.2022

## 13.2 Beschwerdemanagement

Wird auf den gleichen Stand wie bisher fortgeschrieben.

## 13.3 Mountainbiking

Am 13.06.2022 fand eine Auftaktveranstaltung zum neuen Runden Tisch Mountainbike mit Interessenvertretern aller Bereiche statt. Schwerpunkte und Ziele wurden definiert. Im Anschluss der politische Auftrag für eine Konzepterstellung eingeholt und nun beginnt die Prüfung einer möglichen Ausweisung weiterer Strecken mit Einbindung in die bestehenden Konzeptionen und gleichzeitig mit Zustimmung der Naturschutzverbände und Unteren Naturschutzbehörde.

Ebenso ist angedacht bei einer Umsetzung verstärkt gegen die illegale Nutzung von Strecken im Wald vorzugehen. Es ist ein spannender Prozess der Kraft und vor allem viel Zeit erfordert.

## 15. Ausblick

Heidelberg will auch in den kommenden Jahren seinen hohen Erholungsstandard im Wald gewährleisten und gleichzeitig den Kur- und Heilwald in all seinen Facetten ausbauen. Die Bedeutung des Waldes für die Heidelberger als Naherholungsraum hat weiterhin einen hohen Stellenwert.

# 16. Weitere Umsetzungsschritte zur Zielsicherung

Entwicklungsübersicht der letzten fünf Jahre. Die tabellarische Übersicht über die größeren Arbeiten soll zukünftig den Umfang und die Entwicklung besser darstellen. Dabei wird auf die Aufnahme kleinere, regelmäßiger Arbeiten verzichtet.

Thema	Sa- nie- rung	Neu- bau	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkung
<b>Konzeption/Monitoring</b>									
Verkehrssicherung			X	X	X	X	X	X	Standardentwicklung, Fokus-Modul wird abgewartet
Beschwerdemanagement			X	X	X				Gleichbleibend
Abteilungsorganisation			X	X	X	X	X		abgeschlossen
Aussichtspunktekonzept			X				X	X	In Bearbeitung.
Schrankenkonzept	X	X			X	X	X	X	Umsetzung läuft
Geoinformationssystem			X	X	X	X	X	X	Darstellung des Forst im GIS
<b>Biotope / Naturerlebnispfad</b>									
Eisweiher	X			X					Walderlebnispfad, Ökologie/ abgeschl.
Walderlebnispfad						X	X	X	Neue Einstiegsfigur, Klangtreppe, Planung einer Hirschkäferstation
<b>Sonstiges</b>									
Kreuzgrundhütte	X			X	X				Sanierung erfolgt
Fuchsrondell	X		X				X		Abgeschlossen, Verkehrssicherung durchgeführt
Sanierung Karls-Hütte	X				X				Abgeschlossen
Einsiedlerhütte	X					X			Sanierung und neugeschaffener, überdachter Sitzbereich abgeschlossen.
Zollstockhütte	X					X			Geländer als Sturzsicherung vorgenommen
Englische Hütter	X					X			Dacherneuerung umgesetzt
Grüne Hütte	X					X			Dacherneuerung umgesetzt
Handschuhsheimer Hütte	X					X			Sanierung abgeschlossen
Waldparkhütte	X					X			Sanierung abgeschlossen
Michelhütte	X						X		Sanierung abgeschlossen
Moltkehütte	X						X		Sanierung abgeschlossen
Schneiderschrenhütte	X						X		Sanierung abgeschlossen
Rhododendrenhütte							X		Neubau umgesetzt

<b>Neubau Hutzelwaldhütte</b>								<b>X</b>	<b>Erfolgt</b>
<b>Wegesteine</b>	<b>X</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>Dauerhaftes Projekt mit externer Unterstützung. Wanderflyer 2018 neu erstellt.</b>
<b>Hellenbachgrillhütte</b>	<b>X</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>				<b>Umfangreiche Sanierung</b>
<b>Mountainbike</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>Neue Konzeptionserstellung in Zusammenarbeit mit Freeride e. V.</b>
<b>Historischer Pfad</b>							<b>X</b>		<b>Neukonzeption und Gestaltung</b>
<b>Bewegungspfad</b>							<b>X</b>	<b>X</b>	<b>Entwicklung begonnen</b>
<b>Arboreten</b>	<b>X</b>		<b>X</b>						<b>2017 Pflegearbeiten, 2018 Austausch Weltkugel</b>
<b>Mülleimer</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>Konzept und Umsetzung sowie Austausch der Mülleimer im städtischen Design</b>
<b>Flyerneugestaltung</b>	<b>X</b>	<b>X</b>				<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>Umgesetzt/ Überarbeitung</b>
<b>Flyer Wegesteine</b>			<b>X</b>	<b>X</b>					<b>Erstellung und Umsetzung erfolgt</b>
<b>Überarbeitung Flyer Nordic-Walking</b>							<b>X</b>		<b>Erfolgt und neu aufgelegt</b>
<b>Überarbeitung Flyer Stadtwald nach neuer Forsteinrichtung</b>							<b>X</b>		<b>In Bearbeitung</b>
<b>Flyer Historischer Pfad</b>							<b>X</b>	<b>X</b>	<b>In Bearbeitung</b>
<b>Flyer Naturerlebnispfade</b>							<b>X</b>		<b>Überarbeitet</b>
<b>Flyer Kur- und Heilwald</b>								<b>X</b>	<b>In Bearbeitung</b>
<b>Flyer Bewegungspfad</b>									<b>Zurückgestellt</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Auszug Stadtplan.....	10
Abbildung 2 Auszug Entwurfsplan Waldgarten.....	10
Abbildung 3 Graphik Homepage .....	21

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Übersicht Umsetzungsschritte Kur- und Heilwald .....	<b>18</b>
Tabelle 2 Übersicht Umsetzungen im Erholungswald .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>



## **Impressum**

### **Stadt Heidelberg**

Landschafts- und Forstamt  
Weberstraße 7  
69120 Heidelberg

### **Bearbeitung und Koordination**

Thorsten Stephan

### **Fotos**

Seite 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, Stadt Heidelberg

### **Graphiken, Übersichten**

Seite 10, 21, Stadt Heidelberg

Heidelberg, April 2023